



Mitteilungsvorlage

MV0031/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Hauptausschuss		17.08.2021

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst III/1 Kindertagesbetreuung**

Betreff: Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Sanierung und Erweiterung der ELT-Anlage vom Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf"

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand zum Projekt "Sanierung und Erweiterung der ELT-Anlage vom Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf" zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

Am 16.03.2021 haben die Stadtverordneten in ihrer Hauptausschusssitzung den Projektbeschluss BV0014/2021 zur Sanierung und Erweiterung der ELT-Anlage vom Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf bestätigt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren. Weiterhin sind wesentliche Abweichungen von der Planung und der Finanzierung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Nach Bestätigung des Projektbeschlusses wurde die Planung der Maßnahme, durch die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 HOAI fortgesetzt und konkretisiert. Dazu erfolgten mit den Nutzern der Freiwilligen Feuerwehr weitere Abstimmungen und Festlegungen u.a. auch für wichtige zusätzliche sicherheitsrelevante Änderungen und Maßnahmen zur energetischen Sanierung des Feuerwehrgebäudes, welche in die Planung mit aufgenommen wurden.

Im Ergebnis wurde durch das Planungsbüro eine entsprechend aktualisierte Kostenberechnung (Stand: 02.07.2021) erstellt. Diese berücksichtigt folgende notwendigen und zusätzlichen Leistungen:

- zusätzliche Steuerungsmodule für die Gebäudetechnik, um eine effizientere Energiebilanz zu erreichen
- die Umstellung der Beleuchtung auf energiesparende LED-Beleuchtung in Räumen im Obergeschoss (Garderobe, Sportraum, Dusche, Toiletten und zwei Büros)

- den elektrischen Anschluss der Lüfter in den Fahrzeughallen und Einbau der Steuermodule für die Toransteuerung, Heizung und Lüftung (Die Lüftung und Zusatzheizung wurden Ende 2020 eingebaut. Aufgrund der vorgesehenen Umbaumaßnahmen sind nicht alle Arbeiten ausgeführt worden. Der Umfang der Arbeiten konnte erst bei der Aktualisierung der Maßnahme vom Planungsbüro berücksichtigt werden.)
- zusätzliche Unterverteilung, Beleuchtung und Installation der Elektrik für die geplanten drei überdachten Stellflächen mit Abstellraum
- Installation zusätzlicher Außenbeleuchtung (erforderlich für die Ausleuchtung der Fluchttreppe und den Bereich der überdachten Stellflächen)
- notwendige sicherheitsrelevante und erforderliche Maßnahmen für die Notstromspeisung

Durch die Berücksichtigung der zusätzlichen Maßnahmen wird eine bedarfsgerechte Steuerung von Heizung, Lüftung und Licht ermöglicht. So wird beim Öffnen der Tore bei kalter Witterung die Heizung und Lüftung an den Toren automatisch eingeschaltet, um ein Auskühlen der Halle zu verhindern. In den einzelnen Fahrzeughallen ist eine dimmbare Beleuchtung vorgesehen, was den Kameraden der Feuerwehr eine größere bzw. ökonomische Flexibilität bei verschiedenen Nutzungen (Normal-, Schulungs- und Notstrombetrieb) ermöglicht. Die Wegeflächen in den Hallen werden jetzt mit Präsenzmeldern ausgestattet, um die Beleuchtung nur in den tatsächlich genutzten Bereichen für einen bestimmten Zeitraum zu gewährleisten (keine unnötige Beleuchtung).

Weiterhin hat das Planungsbüro eine voraussichtliche Preissteigerung in den Einheitspreisen der Kostenberechnung berücksichtigt. In der Kostenberechnung vom 02.07.2021 wurden die Einheitspreise aller Positionen daher um 10% erhöht, was bei der Gesamtsumme von 299.500 € einer Kostenerhöhung von ca. 30.000 € entspricht.

Die sich ergebenden Kostenunterschiede zwischen der Kostenberechnung vom 27.11.2020 und der Kostenberechnung vom 02.07.2021 sind in der Anlage 2 gegenübergestellt und erläutert.

II. Zusammenfassung

Für das Projekt „Umbau und Erweiterung der ELT-Anlage vom Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf“ ist aufgrund der notwendigen und zusätzlichen Maßnahmen sowie der Anpassung der Einheitspreise auf die gegenwärtige Marktsituation eine Kostenerhöhung von ca. 60% kalkuliert.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilungsvorlage ist die Submission erfolgt. Es liegen vier ungeprüfte Angebote vor. Die Angebotssumme des günstigsten Bieters liegt bei 268.000,00 Euro, die der drei weiteren Bieter liegen zwischen 340.000,00 Euro und 342.000,00 Euro.

Die finanziellen Mittel für die Durchführung der Maßnahme stehen im Haushalt 2021 durch geplante Mittel in Höhe 153.000 Euro sowie Haushaltsermächtigungen aus dem HH-Jahr 2020 in Höhe von 222.400 Euro zur Verfügung (Gesamt: 375.400,00 Euro).

Anlagen:

Anlage 1: Kostenzusammenstellung Stand: 02.07.2021

Anlage 2: Gegenüberstellung Kosten: KG 200 und KG 400

Hennigsdorf, 05.08.2021

gez. i.V. M. Witt
Bürgermeister